

### \*Zertifizierung:

Die Veranstaltung ist von der Weiter- und Fortbildungs-Akademie „Kardiologie“ mit 16 CME-Punkten der Kategorie A bewertet und ist im Rahmen der „Zertifizierung ärztlicher Fortbildung“ bei der Ärztekammer Baden-Württemberg eingereicht.

Änderungen vorbehalten.

### Tagungsort:

Universitätsklinikum Heidelberg  
Medizinische Klinik/Seminarraum 729  
Im Neuenheimer Feld 410  
69120 Heidelberg

### Übernachtungsmöglichkeiten:

Sollten Sie ein Hotel in Heidelberg benötigen, können Sie dieses beispielsweise unter [www.hrs.de](http://www.hrs.de) suchen und buchen.

### Hinweis:

Wir empfehlen Ihnen, aufgrund von eventuell anstehenden Messen, frühzeitig zu buchen.

### Die Weiter- und Fortbildungs-Akademie „Kardiologie“ übernimmt keine Hotelkosten!

### Anfahrtsweg:

Mit dem Auto in das Neuenheimer Feld...

Von der Autobahn kommend: Am Autobahnde links in Richtung Chirurgie einbiegen, über die Ernst-Walz-Brücke den Neckar überqueren, dann jeweils links zu den einzelnen Instituten einbiegen.

Aus Richtung Neckargemünd kommend: An der rechten Uferseite, der Uferstraße folgen, in die Posseltstraße abbiegen und geradeaus in die Jahnstraße oder rechts in die Berliner Straße, dann links zu den einzelnen Instituten fahren.

Mit Öffentlichem Nahverkehr...

vom Hauptbahnhof in das Neuenheimer Feld: Mit dem Bus der Linie 32 oder die Straßenbahnlinien 21 und 24. Ab dem Uniplatz in das Neuenheimer Feld fährt die Buslinie 32.

### Kontakt:

Weiter- und Fortbildungs-Akademie  
„Kardiologie“  
Roland Groß/Sabine Samland  
Tel.: 0211 600 692-65/-63  
Fax: 0211 600 692-69  
e-mail: [gross@dgk.org](mailto:gross@dgk.org)/[samland@dgk.org](mailto:samland@dgk.org)

### Informationen und Anmeldung online:

[www.akademie.dgk.org/herzinsuffizienz](http://www.akademie.dgk.org/herzinsuffizienz)



### In Kooperation mit:



### GRUND-/AUFBAUKURS

# Grund- und Aufbaukurs Heart Failure Units

Heidelberg  
25.09.2015 – 26.09.2015

Wissenschaftliche Leitung:  
Prof. Dr. Hugo Katus  
PD Dr. Philip Raake

Mit freundlicher Unterstützung\* von:



der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie  
– Herz- und Kreislaufforschung e.V.  
Grafenberger Allee 100 · 40237 Düsseldorf  
Tel.: 0211 600 692-65/-63 · Fax: 0211 600 692-69  
e-mail: [akademie@dgk.org](mailto:akademie@dgk.org)

\*Novartis unterstützt die Weiter- und Fortbildungs Akademie der DGK bei 17 Veranstaltungen mit einem Gesamtbetrag von € 150.000,-

### Teilnahmegebühr:

Teilnahmegebühr: € 280,-  
Für Mitglieder der Akademie: € 255,-  
Die Teilnehmeranzahl ist auf max. 30 Personen begrenzt.

### Registrierung:

1. Ihre Anmeldung
2. Verbindliche Teilnahmebestätigung durch die Akademie
3. Überweisung der Kursgebühr auf das Konto:  
Weiter- und Fortbildungs-Akademie „Kardiologie“  
Commerzbank Düsseldorf  
BLZ: 300 400 00, Konto-Nr.: 402160600  
IBAN: DE31 3004 0000 0402 1606 00,  
BIC: COBADEFFXXX  
Verwendungszweck (wichtig!): RG-Nr., Vor- und Nachname

### Teilnahmebedingungen der Weiter- und Fortbildungs-Akademie „Kardiologie“:

Ihre Anmeldung ist verbindlich und verpflichtet zur Zahlung der Kursgebühr. Bei Absage der Veranstaltung seitens des Veranstalters wird die Kursgebühr voll zurückerstattet. Darüber hinausgehende Ansprüche bestehen nicht. Erfolgt eine – wenn auch unverschuldete – Absage des Teilnehmers (Stornierung muss schriftlich erfolgen!) bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn, wird für die Stornierung eine Bearbeitungsgebühr i. H. v. € 35,- einbehalten. Nach diesem Zeitpunkt kann keine Rückvergütung der Kursgebühr mehr erfolgen. Der Veranstalter behält sich Programmänderungen vor. **Datenschutz:** Zur Durchführung und Planung der von Ihnen gebuchten Veranstaltung benötigen wir Ihre personenbezogenen Daten. Diese Daten werden von uns zum Zwecke der vertragsgemäßen Leistungserbringung benötigt. Wir verwenden Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen. Eine Weitergabe zu anderen Zwecken an Dritte findet nicht statt.

16 CME-Punkte\*



## Grund- und Aufbaukurs Heart Failure Units

### Wissenschaftliche Leitung / Referenten:

Prof. Dr. Hugo A. Katus  
PD Dr. Philip W.J. Raake

### Organisation vor Ort:

Frau Rita Wipplinger  
Universitätsklinikum Heidelberg  
Innere Medizin III  
Tel.: 06221 5638682  
e-mail: [rita.wipplinger@med.uni-heidelberg.de](mailto:rita.wipplinger@med.uni-heidelberg.de)

### Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Anzahl der Patienten, die an einer Herzinsuffizienz leiden, nimmt aufgrund der steigenden Lebenserwartung permanent zu. Ebenso haben neue Optionen in der Diagnostik und Therapie zu einer Verbesserung der Prognose geführt; doch bedarf es dringend weiterer Anstrengungen, um den zukünftigen Herausforderungen zu begegnen und den Patienten noch besser gerecht zu werden. Hierfür bedarf es einer Neustrukturierung der ambulanten und stationären Versorgungsstrukturen, die eng miteinander verzahnt sein sollten. An der Universitätsklinik Heidelberg haben wir eine Heart Failure Unit etabliert, die in Analogie zur Chest Pain Unit eine Fokussierung auf Patienten mit Herzinsuffizienz beinhaltet und wodurch eine qualifiziertere und differenzierte Behandlung resultiert.

Ziel des Kurses ist die Vermittlung von basalen Grundkenntnissen (Grundkurs) und aktuellem Wissensstand (Aufbaukurs) zum Themenkomplex Herzinsuffizienz. Praxisorientiert werden die diagnostischen Möglichkeiten und ihre spezifischen Indikation diskutiert sowie die therapeutischen Optionen, die in den letzten Jahren deutlich zugenommen haben, umfassend vorgestellt und im klinischen Kontext erörtert. Zudem werden die ersten Erfahrungen aus der Heidelberger Heart Failure Unit vorgestellt und auf die Probleme der derzeit üblichen Versorgungsstrukturen eingegangen.

Zielpublikum für diesen Kurs sind sowohl Assistenz-, Fach-, Ober- und Chefarzte sowie niedergelassene Kardiologen. Auch Krankenschwestern und -pfleger, die sich insbesondere mit dem Thema Herzinsuffizienz beschäftigen, sind herzlich eingeladen.

Mit den besten Grüßen

Prof. Dr. H. A. Katus

PD Dr. P. W. J. Raake

### PROGRAMM:

#### Freitag, 25. September 2015 Grundlagen der Herzinsuffizienz

08:30 – 08:35 Uhr Begrüßung, Einführung  
H. A. Katus/P. W.J. Raake

#### Fortgeschrittene Herzinsuffizienz: Ursachen, Diagnostik und Komorbiditäten

08:35 – 09:15 Uhr Ursachen: Update genetische und inflammatorische Kardiomyopathien  
B. Meder

09:15 – 09:45 Uhr Moderne Biomarker  
B. Meder

09:45 – 10:30 Uhr Bildgebende Diagnostik – „alter Hut und neue Methoden“ mit Fallbeispielen  
S. Buss

10:30 – 10:45 Uhr Kaffeepause

10:45 – 11:15 Uhr Komorbiditäten – was ist wichtig?  
L. Frankenstein

11:15 – 12:00 Uhr Praxis Hämodynamik  
J. Beckendorf

12:00 – 13:00 Uhr Mittagessen

#### Therapeutische Optionen bei fortgeschrittener Herzinsuffizienz

13:00 – 13:30 Uhr Update Pharmakotherapie – Bewährtes und Neues  
C. Veltmann

13:30 – 14:00 Uhr Update interventionelle Optionen  
P. W.J. Raake

14:00 – 14:30 Uhr Innovationen in der elektrophysiologischen Devicetherapie  
C. Veltmann

14:30 – 15:00 Uhr Update chirurgische Therapien  
A. Ruhparwar

15:00 – 15:30 Uhr Kaffeepause

15:30 – 16:15 Uhr Fokus Rechtsherzinsuffizienz  
A. Dösch

16:15 – 17:00 Uhr Stationäre Versorgung mit Heart Failure Units, Fallbeispiele  
J. Beckendorf

17:00 Uhr Ende

#### Samstag, 26. September 2015 Spezialkenntnisse: „Von der Diagnose bis zur Herztransplantation“

##### Chronische Herzinsuffizienz

08:15 – 09:00 Uhr Stellenwert der kardialen MRT in der Herzinsuffizienzdiagnostik  
S. Buss

09:00 – 09:45 Uhr Wann ist cardiale Resynchronisationstherapie sinnvoll? – inkl. Fallbeispiele  
E. Zitron

09:45 – 10:00 Uhr Kaffeepause

10:00 – 10:45 Uhr Funktionelle Mitralsuffizienz als Folge der Herzinsuffizienz – Fallvorstellungen endovaskuläre Mitralklappenrekonstruktion  
N. Geis

##### Akute Herzinsuffizienz

10:45 – 11:30 Uhr Standards und Innovationen in der Pharmakotherapie  
J. Bauersachs

11:30 – 12:15 Uhr Perkutane Kreislaufunterstützung und ECMO mit Fallbeispielen  
A. Schäfer

12:15 Uhr Mittagessen

##### Terminale Herzinsuffizienz

13:00 – 13:45 Uhr LVAD oder BiVAD – welcher Patient ist geeignet  
A. Ruhparwar

13:45 – 14:30 Uhr Brennpunkte Herztransplantation mit Fallbeispielen  
A. Dösch

##### Heart Failure Unit

14:30 – 15:00 Uhr Struktur, Organisation und Umfeld  
P. W. J. Raake

15:00 – 15:30 Uhr Ökonomische Aspekte  
L. Frankenstein

15:30 Uhr Ende

##### Referenten:

PD Dr. Philip Raake  
Dr. Benjamin Meder  
PD Dr. Sebastian Buss  
PD Dr. Lutz Frankenstein  
Dr. Jan Beckendorf  
Prof. Dr. Arjang Ruhparwar  
PD Dr. Andreas Dösch  
PD Dr. Edgar Zitron  
Dr. Nicolas Geis  
Universitätsklinikum Heidelberg

Prof. Dr. Johann Bauersachs  
Prof. Dr. Andreas Schäfer  
PD Dr. Christian Veltmann  
Medizinische Hochschule Hannover